BLICKPUNKTE

Gemeindebrief der Katholischen
Seelsorgeeinheit Süßen-Gingen-Kuchen

Ausgabe 1-2019 Ostern und Pfingsten

Katholische Seelsorgeeinheit Süßen-Gingen-Kuchen

Pfarramt Süßen
Mariä Himmelfahrt - Lange Straße 24 - 73079 Süßen

Tel. 0 71 62 / 72 79
Fax 0 71 62 / 4 34 24
Mail MariaeHimmelfahrt.Suessen@drs.de

Bürozeiten
Mo. u. Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr
Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung - Volksbank Göppingen
BIC GE NO DE S1VGP
IBAN DE 2661 0605 0001 2168 0002

Pfarramt Kuchen-Gingen
Zum Heiligen Kreuz - Filsstraße 2 - 73329 Kuchen

Tel. 0 73 31 / 8 12 86
Fax 0 73 31 / 8 35 42
Mail ZumHeiligenKreuz.Kuchen@drs.de

Bürozeiten
Mo., Mi. u. Do. 9.30 - 11.00 Uhr
Di. 15.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung - Kreissparkasse Göppingen
BIC GO PS DE 6GXXX
IBAN DE60 6105 0000 0005 0165 32

IMPRESSUM

Herausgegeben vom Ausschuss für
Öffentlichkeitsarbeit der
Katholischen Seelsorgeeinheit
Süßen-Gingen-Kuchen.

Redaktionsteam dieser Ausgabe
Frank Calisse, Andreas Czerwinski,
Cäcilia Gelmar, Carsten Gerusel,
Stephan Mrosek, Kristina Stadelmayer,
Jürgen Valenta

Tel. 0 71 62 / 72 79
Internet www.se-sgk.de
Mail MariaeHimmelfahrt.Suessen@drs.de

Verantwortlich i. S. des Presserechts
Pater Joseph Shaji CMI, Pfarrer der Seelsorgeeinheit

Haftungsausschluss:
Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Seitengestaltung und Satz
Frank Calisse

Druck Druckservice Peter Beck, Süßen
Auflage 4.500 Exemplare

Verbreitungsbereich Süßen, Gingen, Kuchen

Eine Terminübersicht über die Veranstaltungen des Freundeskreises Alte Marienkirche finden Sie auf Seite 21 dieser Ausgabe.

Foto Titelseite: Ausschnitt aus einem Deckenfresko des Kloster Andechs von Andreas Czerwinski.

Liebe Mitchristen,

nach 50 Tagen Fasten und Gebet erreichen wir die Karwoche und das Fest Ostern. Ein Grundfest unseres Glaubens. Dieses Fest ist ein Fest der Hoffnung. Ich denke, dass wir die gleiche Erfahrung im Leben machen müssen wie die beiden Emmaus-Jünger. Hoffnungslos sind sie Jesus begegnet und hoffnungsvoll sind sie zurückgekehrt. Ostern sagt uns, Jesus ist nicht tot, er ist mit uns unterwegs als auferstandener Gott. Ostern sollte uns diese Begegnung und Erfahrung schenken.

Jesus geht mit den beiden Jüngern
nach Emmaus.
Sie können erzählen und loswerden,
was sie bedrückt.
Jesus hört ihnen zu!

Mitgehen und zuhören!
Wenn wir mitgehen
mit unseren Menschen,
die etwas bedrückt,
die etwas loswerden wollen,
wenn wir zuhören
und Verständnis schenken,
dann sind wir unterwegs, wie Christus.

Emmauswege gibt es viele in dieser Welt.
Vielleicht haben Sie auch solch einen Weg,
den Sie gerne gehen
und auf dem Sie
so manches bedenken,
vielleicht sogar im Gespräch mit Gott.

Emmauswege gibt es viele in dieser Welt!
Bis heute ist Jesus mit uns unterwegs
und geht mit und hört zu,
damit immer wieder Ostern geschehen kann.
Das Auferstehen aus Dunkelheit zum Licht,
das Klarwerden über eine Situation in unserem Leben,
das neue Vertrauen in unseren Gott.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien viele Begegnungen mit Gott, der mit uns unterwegs ist.

Ihr

Pater Shaji Joseph CMI
Pfarrer

HAUPTTHEMEN

Ein ausführlicher Rückblick auf die gelungenen ersten Süßener Friedenstage mit vielen Eindrücken und Bildern.

Im Landkreis Ravensburg in Weingarten befindet sich eine Basilika mit einem Kloster. Diese ist die größte Barockkirche in Deutschland.

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung in Süßen am 24. März 2019, anlässlich der Dachsanierung der Alten Marienkirche.

SONSTIGE THEMEN

4 RÜCKBLICKE

Süßener Friedenstage
Sternsinger 2019
Impressionen vom Helferfest aus Kuchen
Impressionen vom Abend für ehrenamtlich Tätige aus Süßen

10 INFORMATION

Fahr doch mal hin: Basilika und Kloster Weingarten
Aus dem Kirchengemeinderat Süßen
Aus dem Kirchengemeinderat Kuchen-Gingen

15 BESINNLICHES

Vertrauen ins Leben
Selig seid Ihr

17 Was-Wann-Wo

Kolpingsfamilie: Bericht von der Vesperkirche Göppingen
Rätselecke: Gewusst wo?
Kolping-Gesang-Musikgruppe
Kirchenchor aktuell
60 aufwärts-gerne aktiv! Jahresprogramm
Freundeskreis Alte Marienkirche
Einladung zur Gemeindeversammlung
Pinnwand

24 Die letzte Seite

Gottesdienste über Ostern und Pfingsten

Süßener Friedenstage - Musikalischer Weihnachtsmarkt - Friedenslicht aus Bethlehem

Bilder von Herbert Fitterling, Alexander Schmid und Carsten Gerusel
Text von Jutta Herrlinger, Hanne Schmid und Herbert Fitterling

Aus der spontanen Idee von Carsten Gerusel (siehe letzter Gemeindebrief), in Süßen Friedenstage durchzuführen, sind kurz vor Weihnachten vier abwechslungsreiche Tage und Veranstaltungen geworden.

Den Auftakt bildete ein Vortrag von Schwester Teresa Zukic, bekannt geworden als „Nonne auf dem Skateboard“ zum Thema „Jeder ist normal bis du ihn kennst.“ Sehr anschaulich und mit einigen Bildern ihrer Karriere als Sportlerin schilderte sie ihren außergewöhnlichen Lebensweg von der Leistungssportlerin zur Ordensfrau mit Medienkompetenz. Danach zündete sie ein einstündiges „Feuerwerk“ mit vielen anschaulichen Beispielen, mit Humor und Gespür für die Sorgen und Nöte ihrer Mitmenschen. Passend zum Thema plädierte sie dafür, Frieden mit sich selbst zu schließen.

Auch Teresa Zukic hat der Auftritt in Süßen gefallen.

Carsten Gerusel mit Teresa Zukic.

„Peace in Art – Friedenskunst“ wurde in der Bücherei und im Jugendhaus ausgestellt. Jugendliche des Kreisvereins Leben mit Behinderung e.V., zahlreiche SchülerInnen und Jugendliche aus dem Jugendhaus hatten im Vorfeld äußerst kreative Werke zum Thema „Wie sieht Frieden eigentlich aus?“ erarbeitet, gemalt und entwickelt. Es war höchst beeindruckend, zu welchen Botschaften, Collagen und Darstellungen z.B. Grundschüler hier gekommen sind. Es war eine sehr interaktive und bunte Ausstellung, umrahmt von Punsch, Waffeln und leckerem Fingerfood von den Jugendlichen aus dem Jugendhaus.

Die Installation „Beschützt“ bei der Peace in Art Ausstellung. Foto: A. Schmid

Auf ein überraschend breites und positives Echo stieß das „Internationale Dinner“ in der Kulturhalle. Alle Gäste waren darum gebeten worden eine Speise aus ihrer Heimat für ein gemeinsames Büffet mitzubringen. Und es war einfach überwältigend, welche Vielfalt an Gerichten, an Gästen aus allen Altersschichten und verschiedenen Glaubensrichtungen zustande kam.

Wo gibt‘s Schwäbische Pizza, Linsen-Köfte und Quiche Lorraine? Nur beim Internationalen Dinner der Süßener Friedenstage!

Komplettiert wurde der wunderbare Abend durch ein kurzweiliges Kulturprogramm mit Darbietungen der Musikschule, einer Tanzgruppe und Texten bzw. Gedichten in verschiedenen Sprachen. In den Tagen danach gab es viele Rückmeldungen, dass das Dinner unbedingt wiederholt werden sollte.

Bei einer solch großen Auswahl fällt die Wahl schwer.

Süßener Friedenstage

Ihren Abschluss fanden die Süßener Friedenstage im Rahmen des 7. Musikalischen Weihnachtsmarktes im Gemeindehaus der Ulrichskriche. Kurzerhand wurde der Markt wetterbedingt vom Kirchgarten nach drinnen verlegt. An den aufgestellten Tischen lauschten zahlreiche Gäste bei Punsch, Glühwein, Waffeln oder Roter Wurst den weihnachtlichen Klängen des Posaunenchors. Auch der Kirchenchor der katholischen Kirchengemeinde lud zum Einstimmen und Mitsingen ein. Abschluss war eine ökumenische Andacht in der Ulrichskirche, bei der das Friedenslicht aus Bethlehem weitergegeben wurde. Bereits 1986 entstand beim Österreichischen Rundfunk die Idee, ein Licht aus Bethlehem als Botschaft des Friedens durch möglichst viele Länder reisen zu lassen, um so nicht nur die Geburt Jesu zu verkünden, sondern auch an unseren Auftrag zu erinnern, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen. Seither wird das Licht jedes Jahr in den Wochen vor Weihnachten mit dem Flugzeug in einer explosionssicheren Lampe von Bethlehem nach Wien gebracht, von wo aus es am dritten Adventswochenende durch Österreich und in die meisten europäischen Länder gesandt wird. Züge mit dem Friedenslicht fahren über den ganzen Kontinent.

Besonders die Pfadfinder engagieren sich dafür, dass das Licht verbreitet wird: An jedem Bahnhofshalt wird das Licht an örtliche Pfadfindergruppen weitergeben und erinnert daran, dass es unserer Pflicht ist, uns für den Frieden einzusetzen. So ist das Licht als Zeichen der Hoffnung für eine friedlichere Welt, in der mehr Miteinander als Gegeneinander herrscht, auch in unserer Kirche verteilt worden und jeder konnte sich dieses Hoffnungszeichen mit nach Hause nehmen.

Zum Schluss bedankt sich Carsten Gerusel nochmals ausdrücklich bei den vielen Sponsoren, Helfern, Unterstützern und natürlich BesucherInnen, die die ersten Süßener Friedenstage zu wirklich eindrucksvollen, emotionalen und wunderschönen Tagen haben werden lassen! Dieses wahnsinnige Engagement ermöglicht eine Spende, zusammengesetzt aus dem Überschuss der Friedenstage (ca. 600 Euro), der Kollekte aus der Andacht vom 22.12. (522 Euro) sowie Sammlungen der J.-G.-Fischer-Grundschule (314 Euro) in Höhe von über 1400 Euro an die ökumenische Aktion Rückenwind.

Das Friedenslicht wird von Kerze zu Kerze weitergegeben. Foto: A. Schmid

Mehr Eindrücke der ersten Süßener Friedenstage gibt's auf unserer Homepage www.se-sgk.de

Sternsinger 2019
Segen bringen - Segen sein!

Bilder von Andreas Czerwinski, Gudrun Rieger und Petra Laschitsch-Greiner,

Text von Carsten Gerusel

Am 4. und 5. Januar brachten insgesamt 35 Kinder und Jugendliche mit ihren Begleitern den Segen in die Häuser von Kuchen und Gingen und sammelten Spenden.
Insgesamt 8.647,07 Euro sammelten die fleißigen Sternsinger, in Gingen 4.137,58 Euro und in Kuchen 4.509,49 Euro. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Jugendliche und Begleiter, an Alle, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben und natürlich an alle Spender für dieses großartige Ergebnis und ihr Engagement! Herzliches Vergelt's Gott.

Gruppenfoto der Kuchener Sternsinger.

Gruppenfoto der Gingener Sternsinger.

Trüb, grau und nass war der Dreikönigstag am 06.01.2019.
Doch als 84 Kinder und Jugendliche (Rekord 1) in feinstem königlichem Gewand mit Kronen, Sternen, Sammelbüchsen und gesegneter Kreide nach dem sehr schön gestalteten Gottesdienst in der Neuen Marienkirche aufbrachen, war davon nichts mehr zu spüren. Trotz des Regens wollten alle den Segen bringen und Segen sein.

So konnte zum ersten Mal seit langem der Segen mit 25 Gruppen und deren Begleitern wieder in ganz Süßen verteilt werden. Mit nasser Kleidung und vollen Sammeldosen kamen die Sternsinger am Abend mit einer Rekordsumme von 14.805 Euro zurück (Rekord 2)!

Das Sternsinger-Team bedankt sich vor allem bei den vielen fleißigen Kindern und Jugendlichen sowie deren Gruppenbegleitern, die bei schlechtem Wetter so viel Einsatz für die behinderten Kinder in Peru aufgebracht haben und vielen Menschen in unserer Gemeinde eine Freude bereitet haben. Vielen Dank auch an die vielen fleißigen Helfer die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.

Gruppenfoto der Süßener Sternsinger.

Impressionen vom Helferfest aus Kuchen am 26. Januar 2019

Bilder von Frank Calisse und Stephan Mrosek

Das Salatbuffet war auch dieses Jahr wieder gut bestückt und fand bei unseren Gästen reißenden Absatz.

Derweil bereitete sich der KGR auf den „Ansturm aufs warme Buffet“ vor.

Der dann auch kurz darauf richtig losging. Der gemischte Braten mit Spätzle, Kroketten und Soße vom Spitzenberg in Kuchen ging weg wie „warrme Semmeln“.

Musikalisch begleitet wurde der Abend von Dirk Streubel. Nachdem zu den gespielten Evergreens kräftig mitgeschunkelt wurde, gab‘s auch wieder Platz im Magen für den Nachtisch.

Als kleines Gastgeschenk gab es für jeden ein Tütchen mit Blumensamen.

Impressionen vom Abend für ehrenamtlich Tätige aus Süßen am 25. Januar 2019

Bilder von Andreas Czerwinski

Insgesamt waren rund 110 Gäste der Einladug des KGR gefolgt und verbrachten einen stimmungsvollen Abend im Süßener Gemeindehaus.

Während die Gäste gemütlich saßen, ging es in der Küche unter der Leitung von Peter Brucker richtig zur Sache.

Die Hip Hop-Gruppe der Tanzschule Bartholomay aus Göppingen sorgte für Super-Stimmung und ließ den Abend unter dem Motto „Tanz und Musik“ beginnen!

Vier Flamenco-Tänzerinnen der Gruppe „Aires del Sur“ brachten mit ihrer Musik und den Kastagnetten an diesem kalten Wintertag spanisches Flair ins volle Gemeindehaus.

Den Abend rundete die Lateinformation der Tanzschule Bartholomay mit ihrer Choreografie zu Hits von Bon Jovi ab.

Workshop-Wochenende der Band Klangspuren und der Band Invite

Bilder und Text von Urban Eisele

Am Freitag, dem 22. Februar 2019 um 18.00 Uhr trafen sich die Bands Klangspuren und Invite zu ihrem diesjährigen Workshop-Wochenende.

Nachdem alle Teile der Anlagen in den großen Saal des Gemeindehauses in Süßen getragen waren, wurde alles aufgebaut. Bis alle Mikrofone, Boxen, Instrumente und Notenständer aufgebaut waren, wurden auch schon die ersten Stücke gemeinsam geprobt. Weiter ging es dann am Samstagmorgen um 9.30 Uhr. Gemeinsam wurden einige Stücke geprobt. Diese Stücke wurden anschließend in verschiedenen Räumen von den Sängern, Bläsern und dem Schlagzeug verfeinert. Nachdem die Gruppen geübt hatten, trafen sie sich wieder im großen Saal um das geprobte als ganze Band zu üben. In der Mittagspause stärkten sich die Teilnehmer mit Pizza, Nudelgerichten und Salat.
Danach wurden weitere Stücke einstudiert.
Am Sonntag trafen sich die Teilnehmer um 13.00 Uhr in der Neuen Marienkirche, um alles für das Abschlusskonzert aufzubauen, und um die Stücke nochmals zu üben.

Die Bands Klangspuren und Invite vor der Neuen Marienkirche.

In der anschließenden Pause wurden die von den Eltern mitgebrachten Brezeln, Fansnetsküchle und Hefezopf verspeist. Dann kam der Höhepunkt des Workshops, das Konzert. Eröffnet wurde mit einem Lied der Klangspuren, gefolgt von gemeinsamen Liedern mit Invite. Nun folgten einige Stücke von Invite.
Abschließend endete das Konzert mit gemeinsam geübten Liedern. Nach den Zugaben unter großem Applaus der Zuschauer endete das gemeinsame Wochenende.
Allen hat es großen Spaß gemacht und sie suchen schon wieder einen Termin für einen gemeinsamen Workshop.

Das Konzert in der Neuen Marienkirche war gut besucht.

Fahr doch mal hin: Die Basilika und Kloster Weingarten

Bilder und Text von Andreas Czerwinski

Im Landkreis Ravensburg in Weingarten befindet sich eine Basilika mit einem Kloster. Diese ist die größte Barockkirche in Deutschland. Die Kuppel ist 66 Meter hoch und das Kirchenschiff 106 Meter lang.

Im Jahr 1956 wurde die Kirche aus Anlass der 900-jährigen Klostergeschichte von Papst Pius XII zur Basilika minor erhoben. Im Altar der Kirche befindet sich der größte Schatz. Hier wird die Heilig-Blut-Reliquie aufbewahrt. Dort sind einige Blutstropfen Jesu Christi aufgesammelt. Einmal im Jahr findet hier in Weingarten ein Blutritt statt. Es ist eine der größten Reiterprozessionen in Europa. Wie hat das alles angefangen? Wie ist die Heilig-Blut-Reliquie nach Weingarten gekommen?
Beginnen wir unsere Geschichte von vorne. Das Kloster wurde 1056 von Welf IV als Grablege für das Geschlecht der Welfen gestiftet. In der Gruft der Kirche liegen neun Mitglieder der Welfenfamilie. Vom 9. bis 11. Jahrhundert war Weingarten (damals Altdorf) der Stammsitz der Welfenfamilie, von der auch das britische Königshaus stammt. Welf IV, Herzog von Bayern, hatte 1094 die Abtei dem Apostolischen Stuhl übergeben. Seine Frau Judith hatte dem Kloster Weingarten im gleichen Jahr einen Schatz übergeben, darunter war auch die Heilig-Blut-Reliquie. Woher kommt diese Reliquie? Als Jesu auf dem Golgota gekreuzigt war, standen dort auch die römischen Soldaten. Um sicher zu sein, dass Jesu gestorben ist, hat ein Legionär namens Longinus eine Lanze in die Seite Jesu gestochen. Das Blut hat Longinus bespritzt, und er war sofort überzeugt, dass Jesus der Sohn Gottes ist. Die Blutstropfen waren in den Boden versunken, und Longinus hatte die Blutstropfen mit der Erde aufgesammelt. Er wurde von einem Apostel getauft und ist nach Mantua in Italien gezogen, wo er gepredigt hat. Er sollte nach Cäsarea (heute in der Türkei) reisen,um

Die Heilig-Blut-Reliquie liegt im Inneren des Altares.

sich von den Verfolgern zu schützen. In der Bedrängnis hatte er das Blut Christi in Mantua vergraben. Im Jahre 1048 hatte ein Blinder namens Adilbero eine Vision vom Blut Christi gehabt. Tatsächlich wurde an dieser Stelle ein Behälter mit Blut und Erde vermischt gefunden. Das alles wurde geteilt: Einen Teil hatte Papst Leo IX bekommen, ein Teil Kaiser Heinrich III und einen dritten Teil der Herzog von Mantua. Kaiser Heinrich III, der um eine Aussöhnung mit dem Grafen Balduin V von Flandern bemüht war, hatte ihm die Heilig-Blut-Reliquie geschenkt. Seine Tochter Judith hat die Reliquie 1067 geerbt und im Jahr 1070/1071 den Herzog Welf geheiratet. So ist die Heilig-Blut-Reliquie nach Weingarten gekommen. Seit 1200 wird die Heilig-Blut-Reliquie bis heute verehrt.

1529 wurde erstmals eine Prozession mit Reliquie mit dem Hinweis erwähnt, dass die Prozession eine längere Tradition habe. Die Reiterprozession findet immer am Blutfreitag statt, das heißt am Freitag nach Christi Himmelfahrt. An diesem Tag wird die Reliquie mit Ordenspriestern auf Pferden durch die Straßen und die Landschaft um Weingarten getragen. Als Begleitpersonen sind 2000-3000 Reiter mit Frack und Zylinder unterwegs. 2018 waren es 2203 Reiter. Etwa 80 Musikkapellen begleiten die

Reiter. Der Blutritt in Weingarten wird von über 30 000 Pilgern verfolgt.
Das Kloster hatte im XIII Jahrhundert die größte Blüte gehabt. Die zweite Blütezeit erlebte das Kloster in der Barockzeit. Am 22. August 1715 wurde der Grundstein durch den päpstlichen Nuntius Giacomo Caracciolo für eine neue Barockkirche gelegt, die die alte romanische Kirche ersetzen sollte. Am 10. September 1724 wurde die Kirche durch den Bischof von Konstanz, Johann Franz Schenk von Stauffenberg, den Patronen St. Martin und St. Oswald geweiht. Der Baumeister war Joseph Schmutzer. Zwischen 1718-1720 wurden die Deckenfresken von Cosmas Damian Asam ausgemalt. In den Jahren 1720-1724 fertigte der Bildhauer und Stuckateur Josef Anton Feuchtmayer Stuckaturen und schnitzte das Chorgestühl. Beim Eintreten in die Kirche wird sofort das Heilig-Blut-Fresko sichtbar. Im Zentralpunkt steht der 1931 neu errichtete Heilig-Blut-Altar. Hinter der Glasvitrine befindet sich die Heilig-Blut-Reliquie, die gut zu sehen ist. In den Jahren 1737-1750 baute der Orgelbauer Joseph Gabler die Hauptorgel. 1484 wurde die Glocke „Hosanna" vom Stuttgarter Glockengießer Hans Ernst gegossen. Sie ist die älteste und mit 6190 kg größte Glocke in der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Die Außenansicht der Basilika.

1802 wurde das Kloster im Rahmen der Säkularisierung aufgelöst und fiel an Fürst Wilhelm von Nassau-Oranien-Dillenburg und 1806 an Württemberg. Ab 1803 dient die Kirche als Pfarrkirche der katholischen Pfarrei St. Martin.
1809 wurden die Mönche vertrieben.
1922 wurde das Kloster durch die Benediktiner aus Erdington (England) und aus Beuron neu besiedelt. Ende September 2009 wurde bekannt, dass das Benediktinerkloster Weingarten geschlossen werden sollte. In dem Kloster lebten zu dieser Zeit nur noch vier Mönche, von denen der Älteste bereits 98 Jahre alt war. Versuche, neue Benediktiner zu gewinnen, scheiterten. Die Diözese Rottenburg-Stuttgart trat als Nachfolgerin der Abtei Weingarten in den Mietvertrag mit dem Land Baden-Württemberg ein.

Der Altarraum der Basilika Weingarten.

Am 16. Oktober 2010 verließen die Benediktiner das Kloster. Die Basilika ist heute noch eine der wichtigsten Pilgerkirchen in Baden-Württemberg.

Aus dem Kirchengemeinderat Süßen

Text von Jürgen Valenta

Aus der Sitzung vom 24.10.2018

- Der KGR beschäftigte sich mit Rückblicken auf das Herbstfest in Kuchen, das 2018 gut besucht war und auf den Klausurtag des KGR in Winzingen. Da Winzingen als Tagungsort zukünftig nicht mehr zur Verfügung steht, muss für nächstes Jahr ein neuer Ort gesucht werden.
- Der KGR erhält eine Anfrage, ob die Kirchengemeinde Interesse an einer Blidschenkung hat. Das Bild stellt den ehemaligen Pfarrer von Kleinsüßen und Salach, Pfr. Mihlmeier, dar und ist abgebildet im Buch: „Von Siezun bis Süßen".
- Am Erntedank/Herbstfest/Kirchenmusiktag 2019 in Süßen soll ein Mittagessen angeboten werden.
- Fr. Anna Heinzmann möchte als Kommunionhelferin tätig werden und Hr. Olschewski möchte zusätzlich zum Wortgottesdienstleiter auch noch den Kurs zum Kommunionhelfer durchführen. Beide Personen wurden einstimmig vom KGR dazu bestellt.
- Hr. Eisele schlägt vor einen Spendensammelausschuss zu installieren, damit die Aktionen um die Alte Marienkirche koordiniert werden können.

Aus der Sitzung vom 21.11.2018

- Die Leiterin des Kindergartens, Frau Brigitte Biegert, informiert ausführlich über den Kindergarten und stellt auch kurz das Jahresthema „Ich bin da" vor. Dabei wird nach der Religionspädagogischen Praxis von Franz Kett gearbeitet.
- Das Bild von Johannes Michael Mihlmeier, der ab 1700 30 Jahre lang Pfarrer in Kleinsüßen und Salach war, ist schon lange im Besitz der Familie Gaa und angeblich ein Original. Die Familie Gaa verzichtet auf jegliche Rechte an diesem Bild.
- Herr Martin Bauch hat der Kirchengemeinde eine Kunstfotografie in Mehrfachbelichtung der Südwand der Alten Marienkirche geschenkt.
- Es liegt eine Einladung für den Abschiedsgottesdienst von Pfarrerin Maier vor. Pfarrerin Maier verlässt die evangelische Kirchengemeinde nach 15 Jahren Amtszeit. Der Gottesdienst findet am 13. Januar 2019, um 9:30 Uhr, in der ev. Ulrichskirche statt.
- Herr Eisele informiert, dass die Spenden-Informationstafel zur Dachsanierung in der Alten Marienkirche angebracht wurde.

Aus der Sitzung vom 13.12.2018

- Hr. Gaa gab weitere Informationen zum Bild von Pfr. Mihlmeier. Das Bild ist 180x160cm groß und hängt zurzeit im Haus der Familie Gaa in Süßen. Es wird Kontakt mit dem früheren Stadtarchivar Ziegler aufgenommen, um weitere Einzelheiten über das Bild zu bekommen. Bis zu einer Entscheidung des KGR, wo das Bild aufgehängt wird, bleibt das Bild im Hause Gaa hängen.
- Das Auszeit-Wochenende hatte Engel zum Thema. Veranstaltungsort war Christkönig in Stuttgart Hohenheim. Die anwesenden Beteiligten waren rundum zufrieden und empfehlen das Wochenende weiter. Termin in 2019 ist der 28.-30. Juni im Kloster Neresheim.
- 2006/2007 wurde die Kirchengemeinde von der Stadt Süßen aufgefordert, die Gräber von den Pfarrern Steible und Wössner zu entfernen, da diese auf städtischem Grund lagen. Im Zuge dieser Maßnahme wurde das Ensemble verändert. Aktuell müssen die Grundstücks-

grenzen Stadt/Kirche geklärt und nachgeprüft werden (Markierungspunkte). Wenn der Verlauf der Grenze klar ist und die anderen Fragen geklärt sind, entscheidet der KGR 2019 über das weitere Vorgehen.
- Die Erlöse der Sammlungen an den silbernen Sonntagen 2019 sind im Wechsel für die Alte Marienkirche und für den Kindergarten Kuntzestraße bestimmt und werden in den jeweiligen Gottesdiensten angekündigt.

Aus der Sitzung vom 09.01.2019

- Der KGR beschäftigte sich mit Rückblicken auf folgende Veranstaltungen:
- Beim Krippenspiel waren 21 Kinder in das Spiel eingebunden. Alles war gut verständlich, es gab nur positive Rückmeldungen.
- Die Christmette hat allgemein Anklang gefunden, insbesondere Chor und Orchester haben dem Gottesdienst ein festliches Gepräge gegeben.
- Silvester/Neujahr: Der Silvestergottesdienst zum Jahresende war gut besucht.
- Sternsinger-Aktion 2019: Obwohl das Wetter nicht gut war, kamen 14.850 Euro, und damit 1.500 Euro mehr als letztes Jahr zusammen. Die Sternsinger kamen nass, aber zufrieden zurück. Ein Dank gebührt Frau Muschert und Herrn Gerusel für die Vorbereitung, sowie den vielen Kindern und Jugendlichen, die wieder mitgemacht haben.
- Dann beschäftigte sich der KGR mit den Planungen zu diversen Veranstaltungen. Es waren dies: die Pastoralvisitiation 2019 und die Gemeindeversammlung am 22.03.19.
- Bildschenkung von Herr Gaa/Pfr. Mihlmeier. Herr Eisele hat Frau Prange vom Diözesanmuseum in Rottenburg kontaktiert. Das Bild sei vermutlich zwischen 1732 und 1772 gemalt worden. Ein Aufhängen in der Kirche ist nicht zu empfehlen, da die Substanz leiden wird. Besser ist ein Aufenthaltsort im Gemeindehaus oder im Pfarrbüro. Der Wert kann aus der Ferne nicht bestimmt werden.
- Nach dem Ausscheiden und Verabschieden einiger älterer Ministranten gibt es wieder ein neues Leitungsteam. Seit Mitte Dezember ist wieder bis Mitte März 2019 ein Dienstplan erstellt.

Aus dem Kirchengemeinderat Kuchen-Gingen

Text von Frank Calisse

Aus der Sitzung vom 22.November 2018

- Es wird überlegt eine CD mit Gotteslobliedern anzuschaffen, um bei Gottesdiensten ohne Organisten entsprechende Lieder von dieser CD abzuspielen.
- Das Gemeindezentrum in Gingen wurde einer Bauschau unterzogen und deren Ergebnisse nach Rottenburg weitergeleitet. Laut einer Kostenschätzung und Ausführungen des Architekten, sei ein Abriss zielgerichteter als eine Sanierung des bestehenden Gebäudes. Dies wurde auch im Bauausschuss bereits wiederholt durchgesprochen. Daraufhin fasst das Gremium einstimmig den Beschluss, KEINE Sanierung durchzuführen. Das Verwaltungszentrum wird beauftragt, das Bedarfsanerkennungsverfahren in die Wege zu leiten.
- Weiterhin wird ein erster Entwurf für eine mögliche Bebauungsvariante vom Gremium diskutiert.
- Die Pastoralvisitation findet im Jahr 2020 statt. Hierfür muss eine Inventur durchgeführt und ein Pastoralbericht geschrieben werden.

- Bei dem Gottesdienst auf dem Schafenberg 2019 wird es entgegen ersten Überlegungen nun doch eine kleine Bewirtung von Seiten der Kirchengemeinde geben.

Aus der Sitzung vom 12. Dezember 2018

- Der KGR beschließt einstimmig, auch in 2019 Silberne Sonntage durchzuführen, da im Hinblick auf die Standortentwicklung Gingen vielfältige Maßnahmen erforderlich sind.
- Die Gemeinde Kuchen kam auf die Kirchengemeinde zu, ob im Kindergarten Arche Noach noch Platz für eine weitere Gruppe bestünde. Hierfür käme nur der Ministrantenraum im Untergeschoss des Gebäudes in Frage. Es wurde geprüft, ob und wenn ja mit welchen baulichen Maßnahmen dieser Raum als Kindergartenraum genutzt werden kann. Dies ist grundsätzlich der Fall, allerdings sind diverse Anpassungen (u.a. eine kindgerechte Sanitäreinrichtung) vorzunehmen. Der KGR diskutiert intensiv darüber und befürwortet die Einrichtung einer dritten Gruppe unter dem Vorbehalt einer Einigung bezüglich der Kostenübernahme mit der Gemeinde Kuchen. Für den Wegfall des Jugendraums wird ein Raum im Gemeindezentrum zur Verfügung gestellt. Dieser soll mit Mitteln der Kirchengemeinde adäquat hergerichtet werden.
- Entgegen Informationen aus der Sitzung vom 22. November soll nun die Pastoralvisitation bereits im November 2019 stattfinden.
- Gemeindereferentin Reuß-Rödemer erläutert die Inhalte des Treffens des Projektteams „Kirche am Ort“ mit Frau Jäger. Das Projektteam hat sich als Schwerpunktthema das neu zu bauende Gemeindezentrum in Gingen gesetzt und wird dieses weiterverfolgen.

Aus der Sitzung vom 10. Januar 2019

- Die Weihnachtsgottesdienste waren gut besucht ebenso, gab es viele Teilnehmer bei der Sternsingeraktion in Gingen. In Kuchen waren es dieses Jahr leider sehr wenige Kinder.
- Das Bedarfsanerkennungsverfahren muss entgegen der Aussage vom Verwaltungszentrum vom letzten Jahr jetzt doch vom KGR eingereicht werden. GR Polz bereitet dies entsprechend den Unterlagen, die uns vom VZ zur Verfügung gestellt wurden, vor.

Aus der Sitzung vom 26. Januar 2019

- Der Kirchengemeinderat kommt zu einer Sondersitzung zusammen, um über das Bedarfsanerkennungsverfahren, welches von GR Polz ausgearbeitet worden ist, zu beschließen. In diesen Unterlagen wurde der Projektwunsch erläutert sowie Angaben zur bisherigen Nutzung des Gebäudes gemacht. Der Projektwunsch umfasst den Abriss des Kindergartens und des Gemeindezentrums sowie den Neubau der erforderlichen Räume, von etwa 90qm Größe. Der Kirchengemeinderat stimmt dem Bedarfsanerkennungsverfahren einstimmig zu.

Aus der Sitzung vom 20. Februar 2019

- Im Mai oder Juni soll eine ökumenische KGR-Sitzung mit dem evangelischen KGR in Gingen stattfinden.
- Die Planungen bzgl. einer weiteren Kindergartengruppe im Kindergarten Arche Noach können noch nicht weitergehen, da krankheitsbedingt Berechnungen des Verwaltungszentrums fehlen. Daher kann noch nicht gesagt werden, wie hoch die Kosten sein werden, die die Kirchengemeinde zu tragen hat. Die Kirchengemeinde ist hierüber mit der Gemeinde Kuchen in Verhandlungen. Ein möglicher Starttermin für die neue Gruppe wäre der 01.09.2019.
- Der KGR blickt zufrieden auf das vergangene Helferfest zurück.
- Hr. Calisse stellt Überlegungen des Öffentlichkeitsausschusses vor, eine Broschüre für Neu-Zugezogene in der Seelsorgeeinheit zu erstellen. In dieser soll ein kompakter Überblick über unsere Seelsorgeeinheit und deren Angebote gegeben werden.

Besinnliches
„Vertrauen ins Leben“

Bilder und Text von Cäcilia Gelmar

Jedes neue Lebensjahr wird mit den besten Wünschen begrüßt und gefeiert.
Wir haben gerne alles geordnet und überschaubar – so wie den Straßenverlauf.

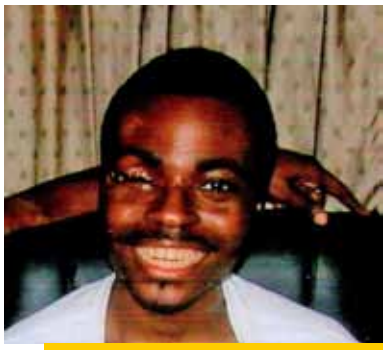
Eine Straße in Australien.

Ob Vorstellungen ans Leben in Erfüllung gehen, das liegt nicht immer in unserer Hand.

Das Auto nach dem Unfall.

Durch einen Schicksalsschlag können Pläne in Sekundenschnelle zerstört werden. Das kann durch eine Diagnose geschehen: Wie gehe ich dann mit meiner Krankheit um? Oder durch einen Autounfall, der nichts mehr so sein lässt, wie es eine Sekunde vorher noch war. Wenn der überschaubare Lebensweg verschwunden ist? Was dann?

Nanu (er lebt in Nigeria), 26 Jahre alt, hatte im Januar 2018 einen Auto-Frontalzusammenstoß. Nach 39 Tagen im Koma wachte Nanu langsam wieder auf. Ein Auge hat er durch den Unfall verloren. Nach 103 Tagen durfte er nach Hause. Nanu lernt nun mit Hilfe eines Physio-Therapeuten wieder zu leben: ALLES was für uns Gesunde selbstverständlich ist. Doch etwas lernt Nanu nicht neu: das Singen. Er summte mit uns ABBA-Lieder. Alle Töne unversehrt in seinem Kopf gespeichert. Nanu - im August 2018 fotografiert – braucht Kraft in der für ihn völlig im Ungewissen liegenden Zukunft. Nanu hat den Kampf aufgenommen - man sieht es an seinem Lachen, nur sieben Monate nach dem Unfall. Der Lebensweg von Nanu wird ein ganz anderer werden, als es der vor dem Unfall war. Es wird mit Gottes Hilfe ein gehbarer Weg sein.



Nanu kann wieder lachen.

Gott weiß unsere Wege und ER hält uns an seiner Hand.
Wir dürfen VERTRAUEN. Immer, solange wir leben.

Selig seid ihr

Text von Gerd Lüttgen

Am Fuß des Berges eine bunte Schar,
von Jung und Alt versammelt war.
Mit Jesus stiegen sie bergan,
durch seine Predigt er ihr Herz gewann.
Bald setzte er sich nieder dort,
Jünger und Volk folgten ihm an jenen Ort.

Christus lehrte mit des Geistes Kraft,
die Worte formt und eine neue Lehre schafft.
Männer, Frauen, Kinder, Greise,
waren versammelt hier im Hörerkreise.
Er sprach erfüllt von Lieb und Stärke,
betont die Macht der guten Werke.

Selig, die sich arm vor Gott erweisen,
denn sie sollen zum Himmel reisen.
Wer traurig lebt auf dieser Erde,
zu seiner Zeit getröstet werde.
Das Land zu erben, so er spricht,
sei dem gewährt, der auf Gewalt verzicht'.

Selig bist du,
wenn du hungerst und dürstest nach Gerechtigkeit,
satt werden wirst du und frei von Leid.
Selig, wer Barmherzigkeit verschenkt,
auch ihm gewährt sie der, der den Himmel lenkt.

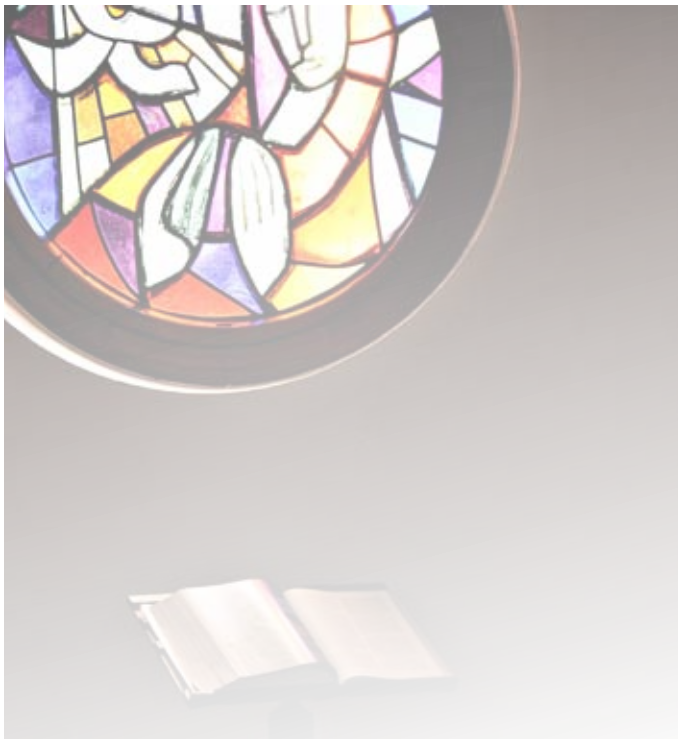
Selig, wer hier in dieser Zeit,
ein reines Herz hat noch bereit,
er wird Gott schauen in Ewigkeit.

Selig, denen das Stiften von Frieden,
zwischen Menschen und Völkern ist beschieden.
Söhne und Töchter Gottes werden sie genannt,
sie schaffen Versöhnung mit Herz und Verstand.

Selig, die für die Gerechtigkeit Verfolgung leiden,
die unbestechlich ihr Amt bekleiden.
Das Himmelreich sie einst ihr Eigen nennen,
weil zum Recht sie sich hier bekennen.
Selig, die um meinetwillen,
beschimpft und verfolgt werden,
öffentlich und im Stillen.

Verleumdet werdet ihr in mancher Weise,
manchmal laut, ein andermal leise.
Freut euch und jubelt mit Schall,
euer Lohn im Himmel wird groß sein überall.

Denn lange schon vor unseren Tagen,
auch die Propheten mussten Verfolgungen ertragen.
Ihr seid das Salz der Erde,
damit Vieles besser werde.



Vesperkirche Göppingen 2019
Bericht von der Kolpingsfamilie

Bilder und Text von Gerda Geszler

Auch in diesem Jahr machten wir uns wieder mit einem Auto voller selbstgebackener Kuchen auf den Weg zur Vesperkirche nach Göppingen. Bereits zum siebten Mal unterstützen Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie Süßen die Aktion in der Göppinger Stadtkirche.
Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Kuchenbäcker, die diese Aktion spontan unterstützen. Vielen, lieben Dank!!

In der Vesperkirche Göppingen gab es Dank zahlreicher Kuchenspenden aus Süßen wieder ein großes Kuchenbuffet

Zusätzlich zu den Kuchen konnten wir in diesem Jahr noch einen Scheck über 1025 Euro überreichen. Dieser Erlös kam aus der Christbaum-Sammelaktion der Kolpingjugend. Die Freude bei den Organisatoren über diese besondere Überraschung war groß.

Scheckübergabe an Herrn Baumung von der Vesperkirche Göppingen.

Carisatt-Laden

Auch im Carisatt-Laden war die Freude bei den vielen ehrenamtlichen Helfern groß, als vergangene Woche ein symbolischer Scheck über 1.025 Euro von Mitgliedern der Kolpingsfamilie übergeben wurde. Da der Carisatt-Laden keine Geldspenden annehmen darf, erhält er diesen Betrag in Form von Lebensmittel.

Auch der Carisatt-Laden freute sich über den symbolischen Scheck von der Kolpingsfamilie.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die durch ihre großzügige Spende zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben. Nur mit dieser Unterstützung können auch wir versuchen, die Welt ein bisschen besser zu machen.

Rätselecke: Gewusst wo?

Bilder von Jürgen Valenta und Stephan Mrosek

Auflösung Rätsel in den Blickpunkten 3-2018:

Es ist der Bart des Baumeisters an der Südwand der Alten Marienkirche

Haben Sie es gewusst?

Und hier ein neues Rätsel:

Zu was gehört dieses Detail?

Kolping-Gesang-Musikgruppe Rückblick und Vorschau!

Text und Bilder Jürgen Valenta

Zu einem „Weihnachtlichen Singen und Musizieren" hatte die Kolping-Gesang-Musikgruppe am 28.12.2018 in die Alte Marienkirche, Süßen, eingeladen.

In der voll besetzten Kirche erfreuten eine Flötengruppe der Kolping-Musikschule der Stadt Süßen, der Kolpingchor Geislingen - verstärkt durch Sänger des ehemaligen Kolpingchors Süßen -, der Haarberger Dreigesang, Kuno Freudenreich an der Gitarre und die Kolping-Gesang-Musikgruppe mit anspruchsvollen Liedern und Weisen die Zuhörer.
Diese waren begeistert von den Darbietungen und spendeten am Ende reichlich Beifall und insgesamt 572 Euro, welche für die Renovierung der Alten Marienkirche der Kath. Kirchengemeinde Süßen zur Verfügung gestellt wurden.

Vorschau:
Samstag, 06.04.2019 - Unterhaltungsabend im Kath. Gemeindehaus, Süßen, unter dem Motto „Mit Musik in den Frühling" mit verschiedenen Mitwirkenden. Näheres folgt in den „Süßener Mitteilungen".

Der Chorraum der Alten Marienkirche war fast zu klein, um alle Musiker und Sänger unterzubringen.

Kirchenchor aktuell
Anton Bruckner in der Osternacht und Einladung zum nächsten Chorprojekt

Text von Katharina Weißenborn, Bild von Alexander Schmid

Gemeinsam mit Projektsängerinnen und –sängern, Solisten und Orchester war der katholische Kirchenchor am Heiligen Abend in der Christnacht mit der Spatzenmesse von W. A. Mozart zu hören.

Es war eine sehr schöne und festliche Gestaltung dieser besonderen Nacht, die in der Gemeinde großen Anklang fand.

Auch die Osternacht, am 20. April 2019, soll in ähnlicher Form musikalisch gestaltet werden. Der Chor wird gemeinsam mit dem Orchester um 21 Uhr die Messe in C-Dur von Anton Bruckner aufführen. Das Besondere dieser Musik sind wunderbare liedähnliche Passagen, die vom Orchester nuancenreich und sehr dezent begleitet werden. Zwei Hörner geben dem Streicherklang eine sehr warme Farbe, die im Orgelpart durch vielseitige Registrierung noch unterstützt wird.

Herzliche Einladung zum Mitsingen beim nächsten Chorprojekt!

Auch wenn noch viel Zeit bis zur Aufführung vergeht, möchte der Chor bereits jetzt auf sein nächstes Projekt hinweisen und herzlich dazu einladen! Am ersten Adventsonntag 2019 sollen nach vierjähriger Pause wieder die Kantaten 1-3 des berühmten Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach erklingen.

In zwei Probenphasen wird das Werk vorbereitet, eine im Frühsommer und eine im Herbst dieses Jahres. Die genauen Zeiten werden noch bekannt gegeben (Homepage und Gemeindeblatt).
Wir freuen uns, wenn sich uns viele interessierte Sängerinnen und Sänger anschließen! Seien Sie herzlich willkommen!

Aufführung des Weihnachtsoratoriums im Jahr 2015.

60aufwärts - gerne aktiv! Jahresprogramm 2019

Text von Katharina Eisele

10. April: „Japan das Land der aufgehenden Sonne“

14:30 Uhr in Kuchen: Ivonne Windstoßer wird uns darüber berichten.

15. Mai: Maiandacht mit Pater Joseph in der Alten Marienkirche in Süßen

14:30 Uhr (Anreise mit privaten PKW)

12. Juni: Sommerfest

14:30 Uhr in Kuchen: Bei hoffentlich schönem Wetter feiern wir unser Sommerfest um und im Gemeindezentrum.

10. Juli: Tagesausflug

Abfahrt 9:00 Uhr: Wir besuchen unseren ehemaligen Administrator Pfarrer Lukaschek in seiner neuen Heimat in Weinstadt-Beutelsbach im Remstal.

August und September
- FERIENZEIT -
Wir vom Team
„60 aufwärts – gerne aktiv“
gönnen uns eine kleine
Verschnaufpause.

09. Oktober: „Verfolgte Christen“

14:30 Uhr Kuchen: Ludwin Christmann zeigt uns einen Film mit dem Thema verfolgte Christen.

13. November: Heimat

14:30 Uhr Kuchen: Heute hören wir einen Vortrag über Heimat.

- Heimat hat offene Arme
- Heimat gehört einfach zur menschlichen Identität.

Günter Alius ist Bildungsreferent und Historiker und kommt aus Geislingen

11. Dezember: Adventsfeier

14:30 Uhr Kuchen: Wieder ist ein Jahr vergangen und wir laden Sie herzlich zu unserer Adventsfeier ein.

Dauer der Nachmittage, in der Regel, von 14:30 – 17:00 Uhr. Änderungen nicht gewollt, aber vorbehalten.

Bis auf weiteres finden alle Veranstaltungen im katholischen Gemeindezentrum in Kuchen statt.
Zu den jeweiligen Veranstaltungen wird – mit genauen organisatorischen Einzelheiten – in den Mitteilungsblättern Kuchen und Gingen gesondert eingeladen.
Alle Veranstaltungen sind – bis auf eventuelle Fahrtkosten – kostenlos.
Für Essen und Getränke wird um eine Spende gebeten. Ausgenommen von dieser Regelung ist der Preis für Essen und Getränke außerhalb unserer Gemeindezentren.

Wir verstehen dies als ein ökumenisches Angebot und laden alle 60aufwärts - die gerne aktiv sein wollen - herzlich dazu ein und hoffen, dass Ihnen unser Programm und die Angebote gefallen.
Bei uns ist jeder willkommen.

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, melde sich bitte beim Team. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr 60aufwärts Team

Katharina Eisele	07331/8671
Barbara Hartmann	07331/824943
Ursula Maier	07331/81137

Freundeskreis Alte Marienkirche Jahresprogramm 2019

Text von Jutta Grimm-Gerber, Bilder von Anja Pasler und Jutta Grimm-Gerber

Alte Marienkirche FREUNDESKREIS

Der Platz neben der Linde reicht gerade für die **Jugendkapelle des Musikvereins auf dem Marienplatz.** Das ist eine super Atmosphäre, wenn Dirigent Egl seine Schützlinge durch die Musikstücke begleitet. **Am 2. Juni, nach dem 10:30 Uhr Gottesdienst, findet das Konzert statt.** Traditionell bietet der Freundeskreis ein Mittagsvesper mit Weißwürsten, Fleischkäse, Reutberger Bier usw. an.

Jugendkappelle des Musikvereins Süßen.

Der **Tag des „offenen Denkmals"** wird am **8. September** in ganz Deutschland begangen. **Um 14:30 Uhr findet eine Führung um die/ und in der Alten Marienkirche statt.** Diesmal zeigen wir die neugotische Monstranz, die sicher zur Zeit des neugotischen Umbaus der Kirche gespendet wurde.

Ganz lokal wird es am **20. September.** Gustl Schuler zeigt einen Lichtbilder-Vortrag mit dem Titel **„Pilze im Schlater Wald - gesucht, fotografiert, gegessen – überlebt".** Diesen Abend gestalten wir zusammen mit der KAB, die **ab 18:30 Uhr** zum Vesper einlädt. Der Vortrag von Herrn Schuler beginnt voraussichtlich **gegen 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Süßen.**

Kuno Freudenreich und Wolfgang Staudenmaier.

Früher hätte man sie Minnesänger oder Barden genannt, Kuno Freudenreich und Wolfgang Staudenmaier. **Wir freuen uns auf den Abend am 19. Oktober um 19:00 Uhr.** „Traditionelle Herbst- und Volkslieder – auch zum Mitsingen – stehen auf dem Programm, neben Eigenvertonungen zu Herbstgedichten aus der deutschen Lyrik, aber auch komplette Eigenkompositionen. Innerhalb dieses Repertoires bewegen sich die beiden Musiker stilistisch zwischen Volkslied und Chanson."
In der Pause bieten wir Zwiebelkuchen und nicht nur neuen Wein an.

Als ich sie in Oberböhringen in der Pfarrkirche hörte, war ich total begeistert: Claudia Mann und friends, ihre Gitarrenschüler.
Sie haben die Kirche „gerockt". Es fiel schwer, auf dem Platz sitzen zu bleiben.
Am 22. November um 19:30 Uhr rockt die Gruppe die AMK. Große Namen tauchen auf: Die Stones, die Beatles, Eric Clapton; moderiert wird der Abend mit Gitarre und Gesang von Claudia Mann. Mal ein anderes Hörerlebnis in der Alten Marienkirche.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme, der Erlös kommt den Anliegen des Freundeskreises zugute.

Was-Wann-Wo?

Katholische Seelsorgeeinheit Süßen-Gingen-Kuchen
Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt Süßen

Gemeindeversammlung

Sonntag, 24. März 2019
Katholisches Gemeindehaus Süßen
nach dem 9:00 Uhr-Gottesdienst

10:15 Uhr
Berichte - Vorschau - Diskussion

11:40 Uhr
Vorstellung der Spendenaktion für das Dach der Alten Marienkirche

12:00 Uhr
Maultaschenessen und Fastenbierausschank

Alle sind herzlich eingeladen!

Maibaumhock 30.04.2019

Das alljährliche Maibaumstellen wird wiederum in Verbindung mit einem kleinen Hock auf dem Marienplatz stattfinden. Ab 17.00 Uhr bewirten wir unsere Gäste mit frischen Grillwürsten und Getränken. Der Baum wird voraussichtlich gegen 18.30 Uhr am Kath. Gemeindehaus eintreffen. Nachdem er mit bunten Bändern geschmückt wurde, wird er mit vereinten Kräften aufgerichtet.

Wir hoffen auf schönes Wetter und möchten jetzt schon die ganze Gemeinde zu dieser traditionsreichen Veranstaltung einladen. Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen!

Kolpingsfamilie Süßen

Kaffeenachmittag am Ostermontag, 22.04.2019

Zu unserem bereits traditionellen Kaffeenachmittag am Ostermontag laden wir Sie und Ihre Familien recht herzlich ins Katholische Gemeindehaus St. Maria ein. Freuen Sie sich auf eine Tasse fair gehandelten Kaffee oder Tee, sowie eine große Auswahl an leckeren, selbstgebackenen Kuchen, gerne auch zum Mitnehmen. Vielleicht haben wir ja einen schönen Frühlingstag und können Sie im Freien bewirten. Oder Sie freuen sich auf ein gut beheiztes Gemeindehaus. Aber ganz egal wie das Wetter auch sein wird: Wir sind auf alle Fälle von 12.00-17.00 Uhr für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Um 15.00 Uhr wartet der Osterhase am Eingang des Gemeindehauses auf die kleinen Gäste, um gemeinsam mit ihnen auf Ostereiersuche zu gehen.
Freuen Sie sich mit uns auf einen erholsamen Nachmittag unter Freunden im Gemeindehaus St. Maria.

Seit genau 60 Jahren findet im Sommer das ev. Ferienwaldheim in Stötten statt. Dieses Jahr ist die Waldheimzeit vom 29.07. bis 16.08.2019.
Wir freuen uns wieder auf viele Kinder im Alter von 6-12 Jahren. Anmeldungen sind ab April möglich. Weitere Infos gibt es unter www.waldheim-stoetten.de oder bei Waldheimleiterin Daniela Hartmann, 07331/303748 oder info@waldheim-stoetten.de.

Besondere Angebote und Gottesdienste in der Oster- und Pfingstzeit

Tag	Süßen Neue Marienkirche	Gingen St. Barbara Kirche	Kuchen Heilig Kreuz Kirche
Sonntag 14.04. Palmsonntag	09:00 Uhr Familiengottes-dienst 10:30 Uhr Kinderkirche		10:45 Uhr Familiengottes-dienst
Donnerstag 18.04. Gründonnerstag	18:00 Uhr Familiengottes-dienst	19:30 Uhr Gottesdienst	
Freitag 19.04. Karfreitag	09:30 Uhr Kreuzweg 10:30 Uhr Kinderkirche 15:00 Uhr Karfreitagslitur-gie 18:00 Uhr Karfreitagsmette	10:00 Uhr Kreuzweg	10:00 Uhr Kinderkreuzweg 15:00 Uhr Karfreitagslitur-gie
Samstag 20.02 Karsamstag	21:00 Uhr Osternacht anschl. Agape	19:00 Uhr Osternacht Familiengottesdienst	
Sonntag 21.04. Ostersonntag	10:30 Gottesdienst mit Kinderkirche		09:00 Uhr Gottesdienst
Montag 22.04. Ostermontag	09:00 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst	
Sonntag 28.04. Weißer Sonntag	10:30 Uhr Erstkommunion		09:00 Uhr Gottesdienst 14:30 Uhr Abschlussgot-tesdienst Kinderbibelwoche
Sonntag 05.05.	09:00 Uhr Gottesdienst 10:30 Uhr Kinderkirche 18:00 Uhr Maiandacht	18:00 Uhr Maiandacht	10:30 Uhr Erstkommunion
Sonntag 12.05.	18:00 Uhr Maiandacht	10:30 Uhr Erstkommunion	09:00 Uhr Maiandacht
Sonntag 19.05	18:00 Uhr Maiandacht	10:00 Uhr Firmung	18:00 Uhr Maiandacht
Sonntag 26.05.	10:30 Uhr Ökuminscher Familiengottesdienst in der ev. Ulrichskirche		09:00 Uhr Gottesdienst
Donnerstag 30.05. Christi Himmelfahrt	10:30 Uhr Gottesdienst	09:00 Uhr Gottesdienst	
Sonntag 02.06.	10:30 Uhr Gottesdienst 10:30 Uhr Kinderkirche in Hürbelsbach	09:00 Uhr Gottesdienst	
Sonntag 09.06. Pfingstsonntag	09:00 Uhr Gottesdienst		10:30 Uhr Gottesdienst
Montag 10.06. Pfingstmontag	10:30 Uhr Gottesdienst	09:00 Uhr Gottesdienst	
Sonntag 16.06. Dreifaltigkeitssonn-tag	10:30 Uhr Gottesdienst	09:00 Uhr Gottesdienst	
Donnerstag 20.06. Fronleichnam		10:00 Uhr Messe mit Pro-zession und anschließen-dem Gemeindefest	
Sonntag 23.06.	10:00 Uhr Fronleichnams-messe mit Prozession und anschließendem Mittages-sen und Kaffeenachmittag		10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im SBI-Park

Alle Zeiten und Termine - ohne Gewähr. Alle Anfangszeiten, ebenso die, der hier nicht aufgeführten Gottesdienste, entnehmen Sie bitte den örtlichen Mitteilungsblättern